

ET Cygni ($19^h 47^m 26^s + 31^\circ 2'0$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 15). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hoppe (Sonn Mitt 25).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $12^m - [16^m 5$.
Langperiodisch.

LITERATUR: Hoffmeister [AN 5571].

EU Cygni ($19^h 47^m 26^s + 32^\circ 25'3$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 15). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hoppe (Sonn Mitt 25).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $14^m - 16^m$.
Kurzperiodisch.

LITERATUR: Hoffmeister [AN 5571].

EV Cygni ($19^h 49^m 14^s + 29^\circ 22'7$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 15). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hoppe (Sonn Mitt 25).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten. Hoppe leitet die Elemente ab:
Max. = $2425405 + 250^d \cdot E$. Amplitude $12^m 0 - 15^m 2$.

LITERATUR: Hoffmeister, Anzeige der Entdeckung [AN 5571]. — Hoppe, Elemente [Briefl. Mitt.].

EW Cygni ($19^h 49^m 57^s + 31^\circ 16'2$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 15). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hoppe (Sonn Mitt 25).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $12^m 5 - 15^m 5$.
Langperiodisch.

LITERATUR: Hoffmeister [AN 5571].

EX Cygni ($19^h 50^m 28^s + 30^\circ 58'3$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 15). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hoppe (Sonn Mitt 25).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $13^m 5 - 15^m$.
Kurzperiodisch.

LITERATUR: Hoffmeister [AN 5571].

EY Cygni ($19^h 50^m 44^s + 32^\circ 5'9$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (AN 5571; Sonn Mitt 15). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hoppe (Sonn Mitt 25).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $11^m 5 - 16^m$.
Der Stern gehört zum U Geminorum-Typus. Das einzige Maximum, das Hoffmeister beobachtete, war 1927 September–Oktober. Jacchia hat den Stern seit 1929 Dezember visuell verfolgt, fand aber erst 1930 Dezember ein Maximum. Seine Beobachtungen von 1930 Mai–Dezember sind so dicht, daß